Die Inszenierung des Kunstwerks


Die gegenwärtigen Veränderungen des medialen Umfeldes der Kunst werden auch neue Fragen an die Vergangenheit auf: Seit jeher wurden Kunstwerke durch Inszenierung sozusagen auf die Bühne gebracht, ihre Aura wurde unterstrichen und ihre Gattungskraft in einer bestimmten Richtung vermehrt. Ob die Inszenierung das Kunstwerk vereinnahmt oder von ihm selbst ausgeht, immer konditionierte sie die Bedingungen und arrangierte die Kontexte der Betrachtung.


8.00 - 18.00 Uhr Exkursionen außerhalb München:

6. Eichstätt
Leitung: Klaus Kratzsch, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

7. Landsberg / Lech, Dießen
Leitung: Dagmar Diethrich, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

8. Wolkenburg/Rohr
Leitung: Heine Trötmann, München

9. Neuburg
Leitung: Horst Stierhof, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München

10. Ottobeuren
Leitung: Klaus Schwager, Tübingen, und Gabriele Dschinger, Hauptstaatsarchiv, München

11. Alt-Pfarrkirche Starnberg, Schäfleins, Etall
Leitung: Peter Volk, Bayerisches Nationalmuseum, München

12. Ingolstadt
Leitung: Siegfried Hoffmann, Stadthauptpfleger, Ingolstadt
Begleitend zum Kongress organisiert die Technische Universität München eine Studienausstellung in den denkmalgeschützten Gebäuden des Museums der Technik.

Anmeldung
am Kongressbüro in der Technischen Universität München, Haupteingang, Immatrikulationshalle, Arcisstraße 21, 80535 München
Geöffnet:
Mo. 7.00-18.00 Uhr
Di.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr Exkursionen und Besichtigungen in München

1. Führung in der Alten Münze mit Restaurierungswerkstätten des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege
   Leitung: Michael Petzet, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr im Hof der Alten Münze, Hofgraben 4, 80539 München

2. Wandmalerei des 19. Jahrhunderts in München
   Leitung: Frank Böttner, Universität München, und Jürgen Pursche, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Ludwigskirche

3. Skulpturenpräsentation in der Glyptothek
   Leitung: Rainer Wünsche und Vinzenz Brunkmann, Glyptothek, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am Eingang der Glyptothek

4. Skulpturenpräsentation im Bayerischen Nationalmuseum
   Leitung: Reinhold Baumstark, Bayerisches Nationalmuseum, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am Eingang des Bayerischen Nationalmuseums

5. Olympiagelände
   Leitung: Giulio Marano, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Haltestelle Olypiazentrum (U4 bis Scheidplatz, Umsteigen in U5: Endstation, Südtaufahrt zum Stadion unter der Überdachung, aber auf Straßeniveau.)

6. Architektur der Fünfziger Jahre, Maxburg
   Leitung: Ulrich Walter, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am Turm der Maxburg

7. Prinzregententheater
   Leitung: Bernd Schaul, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang des Prinzregententheaters (U4 bis Prinzregentenplatz)

8. Königsplatz, Architektur der Karls-Zeit
   Leitung: Iris Lauterbach, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am Eingang des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10

19.00
Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Meiserstraße 10, 80333 München
Fest zum 50jährigen Bestehen

Monat, 10.3.1997

Vorträge im Plenum/ Auditorium Maximum

I. Das Kunstwerk als Inszenierung

09.00-09.50
Eröffnung:
Prof. Dr. Drs. h.c. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TU München
Dr. Reinhold Baumstark, Erster Vorsitzender des Verbands Deutscher Kunsthistoriker e.V.

10.00-10.50
Wolfgang Kemp, Universität Hamburg
Die Notwendigkeit der Inszenierung

11.00-11.50
Gerdi Ueding, Universität Tübingen
Dialog-Inszenierung: Rhetorische Aspekte der Bild - Betrachter-Beziehung

12.00-12.50
Peter Kurmann, Université de Fribourg

14.00-14.15
Einführung

14.15-14.45
Ivan Nagel, Hochschule der Künste Berlin
Die Theaterität des Historiendebüdes

14.45-15.15
Jörg Traeger, Universität Regensburg
Die Inszenierung der Freiheit. Zum Bardiadenbild von Eugène Delacroix

15.15-15.45
Pause

15.45-16.15
Erika Fischer-Lichte, Freie Universität Berlin
Inszenierung und Theaterität

16.15-16.45
Jean Clair, Musée Picasso, Paris
De l'hystérie comme mise en scène de l'oeuvre d'art, du symbolisme au surréalisme (engl. Fassung)

16.45-18.00
Diskussion
Einführung und Diskussionsleitung: Thomas W. Gaehtgens, Freie Universität Berlin

18.30-21.00
Empfang der Bayerischen Staatsregierung im Kaisersaal der Münchner Residenz
Residenzstraße 1, 80333 München

Begrüßung durch den Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Staatsminister für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst, Hans Zehetmair
<table>
<thead>
<tr>
<th>Sektionen</th>
<th>Hörsaal N1190</th>
<th>Hörsaal N1179</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auditorium Maximum</td>
<td>Blickwechsel Paradigmenwechsel</td>
<td>Das ausgestellte Kunstwerk</td>
</tr>
<tr>
<td>Inszenierung des Sakralen.</td>
<td>Szenenwechsel: Kardinalin der</td>
<td>Sektionsleitung: Sybille Ebert-</td>
</tr>
<tr>
<td>Sektionsleitung:</td>
<td>kunsthistorischen Disziplinengeschichte</td>
<td>Schifferer, Hessisches Landesmuseum,</td>
</tr>
<tr>
<td>Rudolf Preimesberger, Freie</td>
<td>Institute for Advanced Study,</td>
<td>Darmstadt</td>
</tr>
<tr>
<td>Universität Berlin</td>
<td>Princeton NJ</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14.00-14.15 Einführung</td>
<td>14.00-14.15 Einführung</td>
<td>14.00-14.15 Einführung</td>
</tr>
<tr>
<td>Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Vorträge im Plenum/Auditorium Maximum**

**II. Die Inszenierung als Kunstwerk**

09.00-09.15 Einführung

09.15-09.45 Christoph L. Frommel, Bibliotheca Hertziana, Rom, Inszenierung von imperialer Grieffe: Julius II., Bramante und der Cortile del Belvedere

09.45-10.15 Hubertus Günther, Universität Zürich, "La tragedia della sepoltura." Michelangelo's Planung für das Grabmal Julius II.

10.15-10.45 Pause

10.45-11.15 Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin, Enfernte Reliquien, Rom 1627-44

11.15-11.45 Klaus Herding, Universität Frankfurt, Das Bild des Künstlers im deutschen Künstlerroman

11.45-12.30 Diskussion

Einführung und Diskussionsleitung: Frank Büttner, Universität München

12.30-14.00 Mittagspause
<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Veranstaltung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>09:00-09:15</td>
<td>Einführung</td>
</tr>
<tr>
<td>09:15-09:45</td>
<td>Thomas W. Gehrke, Freie Universität Berlin, &quot;Das Kunstkraft Museum. Zur Inszenierung der Kunst und ihrer Geschichte&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>09:45-10:15</td>
<td>Victor I. Stoichita, Université de Fribourg, &quot;Dem Tod ins Auge blicken. Bildbetrachtung als Bildkonfrontation in der frühen Neuzeit&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>10:15-10:45</td>
<td>Pause</td>
</tr>
<tr>
<td>10:45-11:15</td>
<td>Gottfried Boehm, Universität Basel, &quot;Der Raum der Moderne. Transformationsprozesse in der Kunst der 20er Jahre&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>11:15-11:45</td>
<td>Willibald Sauerländer, München, &quot;Die verweigerte Inszenierung: Rothko’s Kapelle in Houston&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>11:45-12:15</td>
<td>Diskussion</td>
</tr>
<tr>
<td>12:15-12:45</td>
<td>Einführung und Diskussionleitung: Wolf Tegelhoff, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München</td>
</tr>
<tr>
<td>12:30-14:00</td>
<td>Mittagspause</td>
</tr>
<tr>
<td>14:00-14:15</td>
<td>Einführung</td>
</tr>
<tr>
<td>14:15-14:45</td>
<td>Thorsten Marß, Bayerische Vervaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München, &quot;Mythologie als Allegorie der Kunst. Hermann Prell im Dresdner Albertinum (1889-1945)&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>15:15-15:45</td>
<td>Pause</td>
</tr>
<tr>
<td>16:15-16:45</td>
<td>Matthias Bley, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, &quot;Erweiterte Kunst über erweiternde Kunst: Interaktivität bei Joseph Beuys&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>16:45-18:00</td>
<td>Diskussion</td>
</tr>
<tr>
<td>18:30-21:00</td>
<td>Auditorium Maximum</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Veranstaltung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14:00-14:15</td>
<td>Einführung</td>
</tr>
<tr>
<td>14:15-14:45</td>
<td>Barbara Schellewald, Universität Bonn, &quot;Das Bild des Kaisers in Byzanz&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>14:45-15:15</td>
<td>Dietrich Erben, Kunsthistorisches Institut Florenz, &quot;Das Ende des Aufhören. Denkmäler zur Restauration der Staatsgewalt im 17. Jahrhundert&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>15:15-15:45</td>
<td>Pause</td>
</tr>
<tr>
<td>15:45-16:15</td>
<td>Ida Heinz-Greeneberg, Technion City, Haifa, Israel, &quot;Der Weg zur Kneusel: Über die Inszenierung nationalen Selbstverständnisses in Israels Architektur&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>16:15-16:45</td>
<td>Ernst Seidl, Universität Hamburg, &quot;Grands Projets: Grande Nation?&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>16:45-18:00</td>
<td>Diskussion</td>
</tr>
<tr>
<td>18:30-21:00</td>
<td>Auditorium Maximum</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Veranstaltung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14:00-14:15</td>
<td>Einführung</td>
</tr>
<tr>
<td>14:15-14:45</td>
<td>Andreas Thelemann, Universität Köln, &quot;Athen am Arno. ‘Self-creation’ und Rollenzuweisung beim jungen Michelangelo&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>14:45-15:15</td>
<td>Claudia Denk, Bayerisches Nationalmuseum, München, &quot;Maurice-Quentin de la Tour: artiste, philosophe et citoyen – Die Selbstinszenierung des aufgeklärten Künstlers&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>15:15-15:45</td>
<td>Pause</td>
</tr>
<tr>
<td>15:45-16:15</td>
<td>Marion Ackermann, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, &quot;Kandinskys autobiographische Inszenierung&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>16:15-16:45</td>
<td>Christoph Zuschlag, Universität Heidelberg, &quot;Der eigene Körper im fremden Bild – Zitate in der Gegenwartskunst&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>16:45-18:00</td>
<td>Diskussion</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorträge im Plenum/ Auditorium Maximum</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ill. Inszenieren und Erhalten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09.00-09.15 Einführung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09.15-09.45 Gottfried Gruben, TU München</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tempel und Touristen. Über Anasitose und Rekonstruktion</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09.45-10.15 Georg Mörsch, ETH Zürich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Grenzüberschreitung: Die Altstadt als Kulisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10.15-10.45 Pause</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10.45-11.15 Wolfgang Wolters, TU Berlin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Historische Innenräume: Restaurieren? Inszenieren? Konservieren?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11.15-11.45 Karl-Werner Bachmann, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Das unmerkliche Schwinden der Originalen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11.45-12.30 Diskussion</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einführung und Diskussionsleitung: Norbert Huse, TU München</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12.30-14.00 Mittagspause</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Hörsaal N1190 |
| Baudenkmale im Zusammenhang |
| Sektionsleitung: Norbert Huse, TU München |
| 14.00-14.15 Einführung |
| Ortsanalyse und Stadtbildpflege. Grundsätze und Konflikte |
| 14.45-15.15 Harald Bodenschatz, TU Berlin |
| Stadtplanung und Denkmalschutz in Berlin-Mitte |
| 15.15-15.45 Pause |
| 15.45-16.15 Eberhard Grunsky, Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Münster |
| Fossilien des Industriealters. Industriedenkämmer und die IBA Emscher Park |
| 16.15-16.45 Reinhard Rosebeck, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Braunschweig |
| Der Oberharz als Museumslandschaft |
| 16.45-18.00 Diskussion |

| Hörsaal N1179 |
| Restaurierung zwischen Erhalten und Inszenieren |
| Sektionsleitung: Bruno Heimberg, Doerner Institut, München |
| 14.00-14.15 Einführung |
| 14.15-14.45 Andreas Bürmester, Doerner Institut, München |
| Inszenierung der Kunst: Konservatorische und technische Grenzen der Machbarkeit |
| 14.45-15.15 Ulrich Schemel, Hochschule für Bildende Künste, Dresden |
| Restaurierungsmoden – ihre Auslöser und die Folgen |
| 15.15-15.45 Pause |
| 15.45-16.15 Jochen Haag, Bayerisches Nationalmuseum, München |
| Erstrestaurierung – Rückgewinnung von Authentizität oder Neuinszenierung |
| 16.15-16.45 Cornelia Weyer, Restaurierungszentrum der Landeshauptstadt Düsseldorf |
| Die Bedeutung von Bewahrungsaufrag und Inszenierungs- wunsch für die Arbeit des Restaurators |
| 16.45-18.00 Diskussion |

18.00 Uhr: Sonderöffnung der Ausstellung: Zwischen Glaspalast und Maximilianeum. Architektur in Bayern zur Zeit Maximilians II.
### Vorträge im Plenum/ Auditorium Maximum

**III. Inszenieren und Erhalten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>Vortrag</th>
<th>Ort</th>
<th>Sprecher</th>
<th>Thema</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>09.00-09.15</td>
<td>Einführung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09.15-09.45</td>
<td>Gottfried Gruben, TU München</td>
<td>Tempel und Touristen. Über Anastylose und Rekonstruktion</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09.45-10.15</td>
<td>Georg Mörsch, ETH Zürich</td>
<td>Grenzüberschreitung: Die Altstadt als Kulisse</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10.15-10.45</td>
<td>Pause</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11.15-11.45</td>
<td>Karl-Werner Bachmann, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart</td>
<td>Das unmerkliche Schwinden der Originalen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11.45-12.30</td>
<td>Diskussion</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12.30-14.00</td>
<td>Mittagspause</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14.45-15.15</td>
<td>Christian Rümelin, Paul-Klee-Stiftung, Bern</td>
<td>Die Präsentation der Architektur in Stichwerken</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15.15-15.45</td>
<td>Pause</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15.45-16.15</td>
<td>Werner Oechslin, ETH Zürich</td>
<td>&quot;Rendering&quot;: Ausdruck und Emotion in der Architekturzeichnung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16.15-16.45</td>
<td>Hans-Peter Schwarz, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe</td>
<td>Multimediare Architektur. Von der Repräsentation zur Interaktion</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16.45-18.00</td>
<td>Diskussion</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18.00 Uhr</td>
<td>Sonderöffnung der Ausstellung: Zwischen Glaspalast und Maximilianeum. Architektur in Bayern zur Zeit Maximilians II.</td>
<td>München Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1, 80331 München</td>
<td>Winfried Nerdinger, Architekturmuseum der TU München</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14.15-14.45</td>
<td>Andreas Burmester, Doerner Institut, München</td>
<td>Inszenierung der Kunst: Konservatorische und technische Grenzen der Machbarkeit</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14.45-15.15</td>
<td>Ulrich Schiessl, Hochschule für Bildende Künste, Dresden</td>
<td>Restaurierungsmoden – ihre Auslöser und die Folgen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15.15-15.45</td>
<td>Pause</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15.45-16.15</td>
<td>Eberhard Grunsky, Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Münster</td>
<td>Fossilien des Industriezeitalters. Industriedenkmäler und die BAA Enscherpark</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16.15-16.45</td>
<td>Reinhard Rosenheck, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Braunschweig</td>
<td>Der Oberharz als Museumslandschaft</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16.45-18.00</td>
<td>Diskussion</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Vorträge im Plenum / Auditorium Maximum

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Vortragsthema</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>09.00-09.15</td>
<td><strong>Einführung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>09.15-09.45</td>
<td><strong>Thomas W. Gaehtgens</strong>, Freie Universität Berlin&lt;br&gt;<strong>Das Kunstwerk Museum</strong>&lt;br&gt;Zur Inserierung der Kunst und ihrer Geschichte</td>
</tr>
<tr>
<td>09.45-10.15</td>
<td><strong>Victor I. Stoica</strong>, Université de Fribourg&lt;br&gt;<strong>Dem Tod ins Auge blicken. Bildbetrachtung als Bildkonfrontation in der frühen Neuzeit</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>10.15-10.45</td>
<td><strong>Pause</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>10.45-11.15</td>
<td><strong>Gottfried Boehm</strong>, Universität Basel&lt;br&gt;<strong>Der Raum der Moderne. Transformationsprozesse in der Kunst der 20er Jahre</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>11.15-11.45</td>
<td><strong>Willibald Saueländer</strong>, München&lt;br&gt;<strong>Die verweigerte Inszenierung. Rothko’s Kapelle in Houston</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>11.45-12.30</td>
<td><strong>Diskussion</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>12.30-14.00</td>
<td><strong>Einführung und Diskussionsleitung: Wolf Tegelhoff&lt;br&gt;Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>14.00-14.15</td>
<td><strong>Einführung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.15-15.45</td>
<td><strong>Pause</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.45-16.15</td>
<td><strong>Michael F. Zimmermann</strong>, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München&lt;br&gt;<strong>Malerei als Selbstzitat und die Überwindung der Malerei. Duechamps letzte Gemälde, Ende 1911 - August 1912</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>16.45-18.00</td>
<td><strong>Diskussion</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

### Hörsaal N1190

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Vortragsthema</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14.00-14.15</td>
<td><strong>Einführung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>14.15-14.45</td>
<td><strong>Barbara Schellewald</strong>, Universität Bonn&lt;br&gt;<strong>Das Bild des Kaisers in Byzanz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>14.45-15.15</td>
<td><strong>Dietrich Erben</strong>, Kunsthistorisches Institut Florenz&lt;br&gt;<strong>Das Ende des Auftraus, Denkmäler zur Restauration der Staatsgewalt im 17. Jahrhundert</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.15-15.45</td>
<td><strong>Pause</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.45-16.15</td>
<td><strong>Ita Heinze-Greenberg</strong>, Technion City, Haifa, Israel&lt;br&gt;<strong>Der Weg zur Kneset: Über die Inszenierung nationalen Selbstverständnisses in Israels Architektur</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>16.15-16.45</td>
<td><strong>Ernst Seidl</strong>, Universität Hamburg&lt;br&gt;<strong>Grands Projets: Grande Nation?</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>16.45-18.00</td>
<td><strong>Diskussion</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

### Hörsaal N1179

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Vortragsthema</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14.00-14.15</td>
<td><strong>Einführung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>14.15-14.45</td>
<td><strong>Andreas Thelemann</strong>, Universität Köln&lt;br&gt;<strong>Athen am Arno. “Self-creation” und Rollenzuweisung beim jungen Michelangelo</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>14.45-15.15</td>
<td><strong>Claudia Denk</strong>, Bayerisches Nationalmuseum, München&lt;br&gt;<strong>Maurice-Quentin de la Tour: artiste, philosophe et citoyen – Die Selbstinszenierung des aufgeklärten Künstlers</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.15-15.45</td>
<td><strong>Pause</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>15.45-16.15</td>
<td><strong>Marion Ackermann</strong>, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München&lt;br&gt;<strong>Kandinskys autobiographische Inszenierung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>16.15-16.45</td>
<td><strong>Christoph Zuschlag</strong>, Universität Heidelberg&lt;br&gt;<strong>Der eigene Körper im fremden Bild – Zitate in der Gegenwartskunst</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>16.45-18.00</td>
<td><strong>Diskussion</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

**18.30-21.00**

**Auditorium Maximum**
Vorträge im Plenum/ Auditorium Maximum

II. Die Inszenierung als Kunstwerk

09.00-09.15 Einführung

09.15-09.45 CHRISTOPH L. FROMMEL, Bibliotheca Hertziana, Rom. Inszenierung von imperialer Gruft: Julius II., Bramante und der Cortile del Belvedere

09.45-10.15 HUBERTUS GÜNTHER, Universität Zürich. “La tragedia della sepoltura.” Michelangelos Planung für das Grabmal Julius’ II.

10.15-10.45 Pause

10.45-11.15 RUDOLF PREIMESBERGER, Freie Universität Berlin. Erinnerungen an die Römische Universität Rom 1623-44

11.15-11.45 KLAUS HERDING, Universität Frankfurt. Das Bild des Künstlers im deutschen Künstlerroman

11.45-12.30 Diskussion

Einführung und Diskussionsleitung: FRANK BÖTTNER, Universität München

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-14.15 Einführung


15.15-15.45 Pause

15.45-16.15 CHRISTINE GÖTTLER, London. Inszenierung des Wunderbaren. Peter Paul Rubens’ Hochaltarbilder für die Jesuitenkirche in Antwerpen


16.45-18.00 Diskussion

18.30-21.00 Auditorium Maximum

Diskussionsveranstaltung: Macht der Betrieb die Kunst? Leitung: Michael F. ZIMMERMANN, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Hörsaal N1190

Blickwechsel Paradigmenwechsel
Szenenwechsel: Kardinalia der kunsthistorischen Disziplinengeschichte
Sektionsleitung: Charlotte Schoell-Glass, Institute for Advanced Study, Princeton NJ

14.00-14.15 Einführung


15.15-15.45 Pause

15.45-16.15 KAREN MICHELS, Universität Hamburg. Die Peripherie als „Rekrutierungsgebiet des Neuen“: Zur Entstehung der Ikonologie

16.15-16.45 HORST BREDKAMP, Humboldt-Universität, Berlin. Inszenierung des Endes als Metapher des Beginns

16.45-18.00 Diskussion

Hörsaal N1179

Das ausgestellte Kunstkwerk
Sektionsleitung: SYBILLE EBERT-SCHIFFER, Hessisches Landesmuseum, Darmstadt

14.00-14.15 Einführung


14.45-15.15 GREGOR J. M. WEBER, Gemäldegalerie Alte Meister Dresden

TRISTAN WEDDING, Bibliotheca Hertziana, Rom. Die Hängung italienischer Gemälde in Dresden zwischen 1714 und 1826: Die EDV-gestützte Rekonstruktion einer hochkomplexen Präsentation

15.15-15.45 Pause


16.45-18.00 Diskussion

Podiumsdiskussion:
Der Kurator als Intendant

Leitung: THOMAS W. GAETHGENS, Freie Universität Berlin
9.00-13.00
Auditorium Maximum
Mitgliederversammlung
des Verbands Deutscher
Kunsthistoriker e.V.

Tagesordnungspunkte u. a.
• Entscheidung über einen
  Vorschlag des Vorstands zur
  Satzungsumdung
• Wahl des Vorstands

14.00-18.00 Uhr
Exkursionen und
Besichtigungen in München

4. Skulpturenpräsentation im
   Bayerischen Nationalmuseum
   Leitung: REINHOLD BAUMSTARK,
   Bayerisches Nationalmuseum,
   München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr am
   Eingang des Bayerischen
   Nationalmuseums

5. Olympiegelände
   Leitung: GIULIO MÁRANO,
   Bayerisches Landesamt für
   Denkmalpflege, München
   Treffpunkt: 14.00 Uhr zum Eingang
   des Olympiegeländes

14.00-18.00 Uhr
Vorträge im Plenum/
Auditorium Maximum

1. Das Kunstwerk als Inszenierung

09.00-09.50
Eröffnung:
PROF.DR.DR.ILS. WOLFGANG A.
HERRMANN, Präsident der
TU München

14.00-14.15
Einführung

14.15-14.45
IVAN NAGEL,
Hochschule der Künste Berlin
Die Theateralität des Historien-
bildes

14.45-15.15
JÖRG TRAEGER,
Universität Regensburg
Die Inszenierung der Freiheit.
Zum Barrikadenbild von Eugène
Delaunay

15.15-15.45
Pause

15.45-16.15
ERIKA FISCHER-LICHTE,
Freie Universität Berlin
Inszenierung und Theateralität

16.15-16.45
JEAN CLAIR,
Musée Picasso, Paris
De l'histoire comme mise en
scène de l'œuvres d'art, du
symbolisme au surréalisme
(engl. Fassung)

16.45-18.00
Diskussion
Einführung und Diskussionslei-
tung: THOMAS W. GAERTGENS,
Freie Universität Berlin

18.30-21.00
Empfang der
Bayerischen Staatsregierung im
Kaisersaal der Münchner Residenz
Residenzstraße 1,
80333 München

Begrüßung durch den Stell-
vertretenden Ministerpräsidenten
und Staatsminister für Unterricht,
Kultur, Wissenschaft und Kunst,
Hans Zehetmair
Begleitend zum Kongreß organisiert das Architekturmuseum der Technischen Universität München in der Neuen Immatrikulationshalle eine Studioausstellung, in der aus Beständen des Museums Beispiele zum Thema „Inszenierung der Architektur“ gezeigt werden. Geöffnet Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Anmeldung
am Kongreßbüro in der Technischen Universität München, Haupteingang, Immatrikulationshalle, Arcisstraße 21, 80333 München
Geöffnet:
Mo. 7.00-18.00 Uhr
Di.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

9. Architektur und Städtebau um 1900 – Theodor Fischer in Schwabing
Leitung: ANTONIA GRUHN-ZIMMERMANN, TU München
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang der TU

Leitung: HEINRICH HABEL, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
Treffpunkt: 14.00 Uhr neben dem Künstlerhaus (Mövenpick) in der Viktoriapassage

11. Künstlervillen in München: Stuckevilla und Lenbachhaus
Leitung: MICHAEL KOCH, Bayerisches Nationalmuseum
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang der Villa Stuck

12. St. Michael in Berg am Laim
Leitung: RAFFNER SCHMIED, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
Treffpunkt: 14.30 Uhr in St. Michael in Berg am Laim
(U2 bis Michaelbad dann Bus 137; 1. Station in nördlicher Richtung)

13. Architektur der Zwanziger Jahre (Harras, Goethe-Platz, Neuhäusern)
Leitung: STEFFEN KRÄMER, Universität München
Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Postamt Harras (U6 bis Harras)

14. Frauenkirche
Leitung: HANS RASCH, Erzbischöfliches Ordinariat, München
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang der Frauenkirche

Leitung: DOROTHEA DIERER UND PETER DIERER, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Eingang zum Residenzschloss, Max-Joseph-Platz

16. Blutenburg und Pipping
Leitung: RAINER KAHNITZ, Bayerisches Nationalmuseum, München
Treffpunkt: 14.50 Uhr in St. Wolfgang, Pipping (5 km Spaziergang in nördlicher Richtung an der Würm entlang)

17. Maximilianstraße und Maximilianeum
Leitung: FLORIAN KOCH, Bauamt TU München
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Max-Joseph-Platz, Max-Joseph-Denkmal

18. Ludwigstraße
Leitung: HANS KREER, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Treffpunkt: 14.00 Uhr im Hofgarten am Obelisk vor der Residenz
Die Inszenierung des Kunstwerks


Die gegenwärtigen Veränderungen des medialen Umfeldes der Kunst werden auch neue Fragen an die Vergangenheit auf. Seit jeher wurden Kunstwerke durch Inszenierung sozusagen auf die Bühne gebracht, ihre Aura wurde unterstrichen und ihre ästhetische Kraft in einer bestimmten Richtung vermittelt. Ob die Inszenierung das Kunstwerk vereinnahmt oder von ihm selbst ausgeht, immer konditioniert sie die Bedingungen und arrangiert die Kontexte der Betrachtung.
